

MERIAN *live!*

IRLAND

NORDIRLAND



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**

Alle Informationen fundiert und kompakt

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**



INHALT

Willkommen in Irland und Nordirland 4

★ 10 MERIAN TopTen	
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten	6

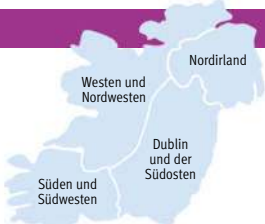
MERIAN TopTen 360°	
Hier finden Sie sich schnell zurecht	8

★ 10 MERIAN Tipps	
Tipps, die Ihnen unbekannte Seiten der Insel zeigen	18

Zu Gast in Irland und Nordirland 22

Übernachten	24
Essen und Trinken	26
Einkaufen	28
Sport und Strände	30
Familientipps	34

◀ Der spektakuläre Giant's Causeway
 (▶ MERIAN TopTen, S. 100) in Nord-
 irland ist UNESCO-Welterbestätte.

Unterwegs in Irland		38
Dublin und der Südosten	40	
Süden und Südwesten	56	
Westen und Nordwesten	68	
Nordirland	84	

Touren und Ausflüge	104
Bergwelt und Moore in Connemara	106
Mit dem Kabinenkreuzer auf dem Shannon	107
Über die abwechslungsreiche Dingle Peninsula	108
Von Dublin zur Südküste	110

Wissenswertes über Irland und Nordirland		112
Auf einen Blick		114
Geschichte		116
Reisepraktisches von A–Z		118
Orts- und Sachregister		124
Impressum		128

Karten und Pläne	
Irland und Nordirland	Klappe vorne
Dublin	Klappe hinten
Cork	59
Galway	75
Limerick	81
Belfast	87
Derry	95
Dingle Peninsula	109
EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN Klappe hinten	



MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Insel: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in Irland und Nordirland nicht entgehen lassen.

Die kleine Atlantikinsel am westlichen Rand Europas ist voller Vielfalt und Kontraste: Quirlige Städte, grüne Landschaften soweit das Auge reicht, sanfte Hügelketten und schroff aufragende Berge, steil abfallende Klippen, einsame Seen, weiße Sandstrände, prachtvolle Schlösser und einzigartige Gärten, und im Norden der Insel findet der Gast dramatische Küs-

ten, Basaltsäulen und britische Backsteinhäuser.

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1 Temple Bar, Dublin
Das In-Viertel ist Kultur- und Unterhaltungszentrum (► S. 41).

2 Kilmainham Gaol, Dublin
Im ehemaligen Gefängnis wird der Unabhängigkeitskampf dokumentiert (► S. 42).

3 St Stephen's Green, Dublin
James Joyce nannte die grüne Oase im Herzen der Stadt die Seele Dublins (► S. 44).

4 Rock of Cashel
Die irische Akropolis: So beeindruckend wie die Lage sind die Bauten auf dem Felsen (► S. 51).

5 Dingle Peninsula
Wo der Atlantik auf die Klippen trifft, bieten sich großartige Aussichten (► S. 62, 108).

6 Ring of Kerry
Die Panoramaküstenstraße führt an weißen Sandstränden, Mooren und majestätischen Hügellandschaften vorbei (► S. 65).

7 Cliffs of Moher
Irlands spektakulärste Klippen ziehen sich über 8 km an der Westküste entlang (► S. 78).

8 Connemara National Park
Eine grandiose Landschaft, einsam und weitgehend verlassen – und doch ein Höhepunkt des Irland-Urlaubs (► S. 78).

9 Derry
Die Stadt war während des Nordirlandkonflikts Ort blutiger Auseinandersetzungen (► S. 93).

10 Giant's Causeway
Der Legende nach baute ein Riese den Damm aus 40 000 Basaltsäulen (► S. 100).





360° Ring of Kerry

MERIAN TopTen

6 Ring of Kerry

Die beliebteste Panoramastraße Irlands hat auf 180 km viel zu bieten: atemberaubende Landschaften, weiße Sandstrände, kleine Inseln und bizarre Felsformationen (► S. 65).

SEHENSWERTES

1 Klosterfelsen Skellig Michael

Nach einer Fahrt von rund 12 km in einem kleinen Boot geht es fast 700 Stufen hinauf zu der

frühchristlichen Mönchssiedlung in luftiger Höhe. Buchen kann man den Ausflug auf www.skelligislands.com (► S. 65).

2 Skellig Experience Centre

Eine Ausstellung und ein Film informieren über die Mönche, die vor über 1400 Jahren auf dem Felsen Skellig Michael siedelten, der 2014 einer der Drehorte von »Star Wars« war und seitdem Fans der Weltraumsaga anzieht (► S. 66). Coarha More, Valentia Island



ESSEN UND TRINKEN

3 O'Carroll's Cove Beach Bar & Restaurant

Wunderbare Küche und Blick aufs Meer. Auf der Karte stehen Fischgerichte, Hummer, aber auch Vegetarisches (► S. 67).

Brackaharagh, Caherdaniel

EINKAUFEN

4 Lorge Chocolatier

Der Franzose Benoit Lorge kreiert Pralinen aus den feinsten Zutaten. Zudem werden eine Fa-

brikführung und die Teilnahme an Workshops angeboten (► S. 67). Bonane, 10 km von Kenmare

AM ABEND

5 Bridge Bar in the Moorings Guesthouse

In der urigen Bar verbrachte die Crew von »Star Wars – The Force Awakens« und »The Last Jedi« viel Zeit. Inhaber Gerard Kennedy unterhält die Gäste mit spannenden Anekdoten (► S. 67).

7 Harbour View, Portmagee



MERIAN Tipps

Mit MERIAN mehr erleben. Nehmen Sie teil am Leben der Insel und entdecken Sie Irland und Nordirland, wie es nur Einheimische kennen.



The Cobblestone, Dublin

► Klappe hinten, b 3

Tom Mulligan's traditioneller Irish Music Pub »The Cobblestone« liegt zwar nicht im hippen Temple Bar District, sondern im weniger attraktiven Smithfield Village, dafür tummeln sich in der urigen Kneipe kaum Touristen. Man ist unter Dublinern und kommt nach einem Pint schnell mit ihnen und

auch den Musikern ins Gespräch. Die Mulligans musizieren hier seit fünf Generationen. Mit etwas Glück sieht man bekannte irische Musiker bei spontanen Sessions. 77 King Street North, Dublin • Tel. 01/8 72 17 99 • www.cobblestonepub.ie • Mo–Do 16–23.30, Fr 16–0.30, Sa 13.30–0.30, So 13.30–23 Uhr; Sessions Mo ab 19, Di–Fr ab 17, Sa ab 14 Uhr

★ 2 Teeling Distillery, Dublin

► Klappe hinten, c 6

Teeling, 1782 einer der ersten Whiskey-Produzenten im Viertel The Liberties, hat 2015 seine alte Whiskey Distillery in neuen Gebäuden eröffnet, den »Old Spirit of Dublin« in Form eines gleichnamigen Whiskeys wieder zum Leben erweckt und beim »World Whiskies Award 2016« drei Auszeichnungen für den Best Irish Single Malt erhalten. Auf einer geführten Tour durch die Destillerie erfahren die Besucher alles Wissenswerte zu der Geschichte und dem Produktionsprozess des irischen Whiskeys. Die Tour endet natürlich mit einer köstlichen Whiskey-Verkostung.

13–17 Newmarket, Dublin 8 • Tel. 01/5 31 08 88 • www.teelingdistillery.com • tgl. 9.30–17.30 Uhr • 15 €

★ 3 Auf den Spuren von Ulysses, Dublin

► F5/6

Der spannende literarische Spaziergang »Footsteps of Leopold Bloom« führt zu den Schauplätzen aus der Episode »Laestrygonians« (Middle Abbey Street zur National Library), in der es auf allen sprachlichen Ebenen ums Essen geht. Die Tour, die auch für Nicht-Kenner des Romans sehr unterhaltsam ist, beginnt am James Joyce Centre und endet an der National Library in der Kildare Street.

James Joyce Centre, 35 North Great George's Street, Dublin • Tel. 01/8 78 85 47 • im Frühjahr und Sommer finden die Touren 3-mal wöchentlich statt, im Herbst/Winter nur am Sa, aktuelle Zeiten auf www.jamesjoyce.ie • 8–10 €

★ 4 The Wexford Festival Opera

► F8

Das Festival, das seit 1951 stattfindet, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem der führenden Opernfestivals entwickelt und ist zur Pilgerstätte für Opernfans aus der ganzen Welt geworden. Zu dem knapp dreiwöchigen Event



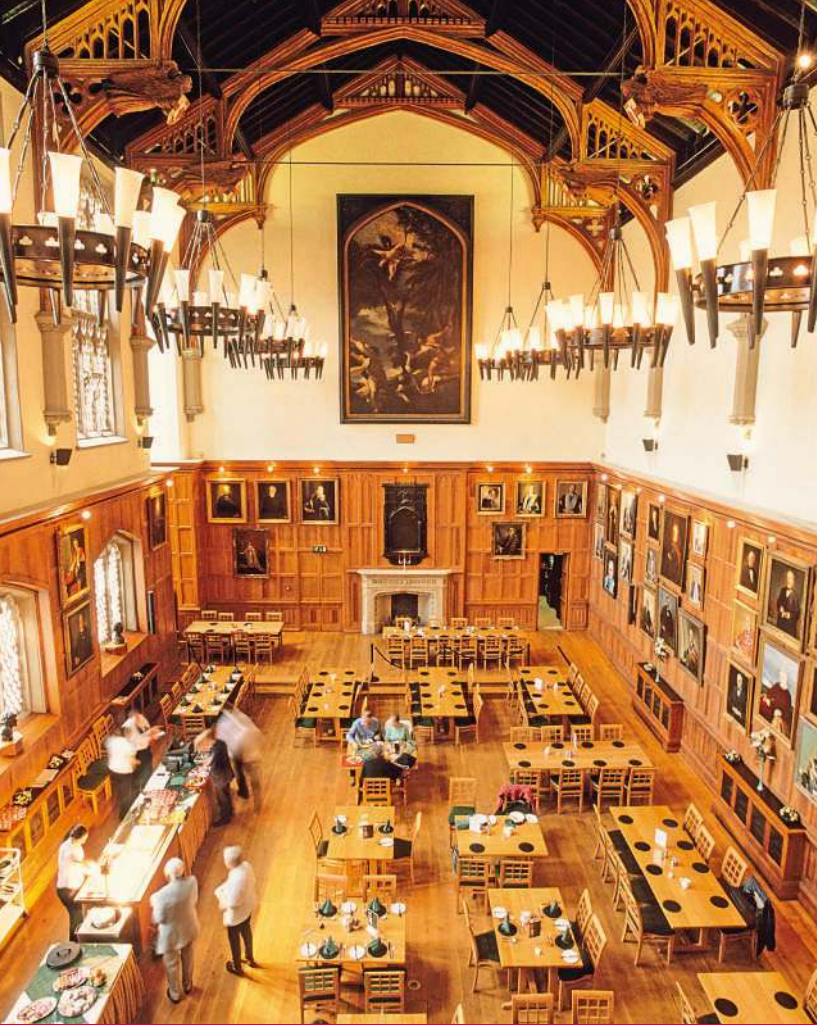
kommen jährlich im Oktober/November 20 000 Besucher nach Wexford, davon 40 Prozent aus dem Ausland. Aufgeführt werden Opern bekannter und weniger bekannter Komponisten und vor allem Raritäten, die eher selten auf den weltweiten Opernbühnen zu sehen sind.

Tel. 0 53/9 12 21 44 • Programm und Ticketbuchung: www.wexfordopera.com

★ 5 The English Market, Cork

► S. 59, b 2

Der Bummel durch eine der ältesten Markthallen der Welt (1788) ist ein Fest für alle Sinne. Nicht einmal die Queen ließ sich bei ihrem Irland-Besuch 2011 davon abhal-



Essen und Trinken

Irland ist längst kein weißer Fleck auf der kulinarischen Landkarte mehr. Es gibt Spitzenrestaurants und internationale Küchen, doch auch traditionelle Gerichte werden noch serviert.

◀ Sehenswerte viktorianische Architektur: Cafeteria im Lanyon Building der Queen's University (► S. 87) in Belfast.

Sind Ciabatta und Panini, Latte macchiato und Bagel irische Erfindungen? Fast könnte man das meinen, sind all diese doch inzwischen auf der Insel angekommen und stehen für die grundlegende Veränderung des Essens. Zahlreiche Restaurants genießen mittlerweile eine exzellente Reputation, Spitzenköche ernsten Auszeichnungen, sogar kulinarische Reisen werden angeboten.

Man hat sich auf frische inländische Produkte besonnen. Der irische Tagesverzehr allerdings liegt mit 150 Prozent deutlich über dem von der EU empfohlenen täglichen Kalorienwert. Das hat mit dem reichhaltigen »full Irish breakfast« zu tun, zu dem u. a. Eier, »sausages« (Schweinswürstchen), »rashers« (Schinkenröllchen), »kippers« (Räucherheringe), »black pudding« (Blutwurst) und »white pudding« (Leberwurst) gehören. Beim Teekonsum sind die Iren übrigens Weltmeister.

Irish Stew, Boxty & Co.

In dem früheren Arme-Leute-Land basiert das Essen traditionell auf Kartoffeln. Sie bilden die Basis des Nationalgerichts »colcannon«, das sich aus gebratenem Kohl, Kartoffelpüree, gehackten Frühlingzwiebeln, Butter und Milch zusammensetzt. Die nordirische Variation ohne Kohl heißt »champ«.

Traditionelle irische Gerichte werden leider von der Speisekarte verdrängt. Dies betrifft auch das »Irish Stew«, den Eintopf aus Lamm- oder Hammelfleisch mit Kartoffeln, Petersilie und Zwiebeln. »Dublin coddle«

vereinigt Speckscheiben, Bratwürste, Zwiebeln und Kartoffeln. »Boxty« sind Kartoffelpuffer mit Füllung. Immer noch beliebt ist die Kartoffellauch-Suppe.

Eher ausgefallen sind Corker Spezialitäten wie »drisheen« (Blutwurst vom Schaf, in Milch gekocht), »tripe« (Schafskutteln, mit vielen Zwiebeln in Milch zubereitet) und »crubeens« (gegrillte Schweinefüße). Auch die gesunden Algen vom Seetang gelten als kulinarische Spezialität. Dulse bzw. Dilisk wird wegen seines hohen Eisengehaltes Salaten, Stampfkartoffeln und Reis beigegeben. »Seafood« (Meeresfrüchte) und Fisch aus Seen und Flüssen findet man sehr oft auf der Karte. Einen hervorragenden Ruf genießen das irische Brot, die Butter und der Käse.

Für Vegetarier und Veganer hat sich in den letzten Jahren einiges getan. In den größeren Städten gibt es vegetarische Restaurants auch mit veganen Gerichten, und konventionelle Restaurants haben meistens auch ein bis zwei vegetarische Gerichte auf der Karte.

Auf Essen werden 12,5 % Mehrwertsteuer erhoben, auf Getränke 21 %.

Geöffnet sind Pubs in Irland Mo–Do 10.30–23.30 und Fr–Sa bis 0.30 Uhr (gelegentlich Nachmittagspause), So 12.30–23 Uhr (länger mit Late License). In Nordirland: Mo–Sa 11.30–0.30, So 12.30–23 Uhr. Altersgrenze für Alkohol: 18 bzw. 21 Jahre.

Empfehlenswerte Restaurants finden Sie bei den Orten im Kapitel ► Unterwegs in Irland und Nordirland.

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€	ab 70 €	€€€	ab 45 €
€€	ab 25 €	€	bis 25 €



Dublin und der Südosten

Mit der georgianischen Architektur ihrer Bauten, einer vitalen Kulturszene sowie schönen Kanälen und Parks setzt sich die irische Hauptstadt eindrucksvoll in Szene.

◀ Die Ha'penny Bridge, ein Wahrzeichen von Dublin, führt in den Stadtteil Temple Bar (► MERIAN TopTen, S. 41).

Dublin ist die meistbesuchte Stadt der Insel, die zahlreichen Attraktionen sind fast alle gut zu Fuß erreichbar. Nicht weit ist es von Dublin in den Südosten Irlands, eine sonnige und regenarme Region. Dort befindet sich auf dem Rock of Cashel die »irische Akropolis«, eines der schönsten mittelalterlichen Ensembles in Europa. Das Kunsthandwerkzentrum Kilkenny hat, ebenso wie Waterford Crystal, einen ausgezeichneten Ruf. Zum Weltkulturerbe gehört das Ganggrab von Newgrange.

Dublin

■ F5/6

525 000 Einwohner

Stadtplan ► Klappe hinten

Die irische Hauptstadt, in deren Großraum ein Viertel der Bevölkerung des Landes lebt (ca. 1,1 Mio. Menschen), hat viele Facetten und sprüht nur so vor Lebendigkeit. Das Viertel nördlich der Liffey ist durch den Neubau von Einkaufszentren aufgewertet worden, und am Hafen östlich vom Custom House findet man anstelle einstiger Slums heute Finanz- und Konferenzzentren.

Der südliche Teil Dublins, mit einer Ansammlung politischer und kultureller Institutionen und der dichtesten Konzentration georgianischer Bauten in Europa, ist eine sehr nobel wirkende Gegend.

Wer sich einlässt auf die Stadt, die man ideal zu Fuß, mit einem Rad von Dublin Bikes oder einem Ecocab (► Familientipps, S. 35) durchstreifen kann, nimmt viele interessante Eindrücke mit. **Temple Bar** ★, das pulsierende Kulturviertel der Stadt,



das in den 1960er-Jahren zugunsten eines Busbahnhofs verschwinden sollte, weist noch die Struktur des »alten Dublin« auf, mit engen gepflasterten Gassen und Häuschen aus dem 17. bis 19. Jh. Heute ist Temple Bar Heimat der Unterhaltungs- und Kunstszene mit Arthouse und Irish Film Institute, Multimedia Centre, **Gallery of Photography** (► S. 43), dem **National Wax Museum Plus** (► Familientipps, S. 37) sowie rund 150 Pubs, Bars und Restaurants.

Man sollte sich aber auch Zeit für die grünen Oasen der Stadt nehmen, **St. Stephen's Green** ★ sowie **Merion Square**, und vor allem für die gediegene repräsentative Architektur rundherum. Für Sportbegeisterte hat das **Aviva Stadium** (► Familientipps, S. 35) einiges zu bieten.

Wer in der Stadt unterwegs ist, nutzt das Dublin Rambler Ticket (5 Tage 31,50 €, www.dublinbus.ie, Einzelfahrt im Bus ab 2 €, Straßenbahn LUAS je nach Zone 2–3.30 €).

Wer der Stadt entfliehen möchte, ist mit der Schnellbahn DART rasch in **Howth**, von wo Motorboote zur Felsinsel »Ireland's Eye« übersetzen, oder im Villenvorort **Dalkey**. Touren nach **Glendalough** mit dem bedeutenden Kloster und zum Ganggrab von **Newgrange** veranstaltet Bus Éireann ab dem Busbahnhof (Adr.: Busáras North Dock).

Bergwelt und Moore in Connemara – Farbsymphonie an der zerklüfteten Küste

Charakteristik: Die Rundfahrt bietet Berge, einsame Täler und unzählige Seen

Dauer: Tagesausflug **Länge:** 190 km **Anfahrt:** Auf der N6, N17 oder N18 bis

Galway **Einkehrtipps:** Mitchell's Café at Kylemore, www.kylemoreabbey.com,

tgl. 9–18 Uhr € **Auskunft:** Ireland West Tourist Office, Galway, Fair Green, Forster



Street, Tel. 091/53 77 00, www.galway.net, www.oughterardtourism.com, www.connemara.ie

 C 6



In Connemara (► S. 106) gibt es wunderbare Seenlandschaften zu entdecken.

Die Tour beginnt in **Galway**. Von dort geht es auf der Küstenstraße R 336 entlang der Galway Bay, zunächst 18 km bis **Spiddle**, der Ort ist bekannt für Craft & Design Studios (Kunsthandwerk).

Spiddle ► Clifden

Nach weiteren 36 km, ab dem Kreuzungspunkt **Maam Cross**, führt die N 59 gen Clifden (Maam Cross–Clifden 39 km), im weiteren Verlauf rund um den Gebirgszug Twelve Bens. Kurz nach Einmündung der R 341 in die N 59 ist der Weg zum

Ballynahinch Lake mit dem luxuriösen Ballynahinch Castle Hotel ausgeschrieben. Das kleine **Clifden** empfiehlt sich für einen Bummel, von dort lohnt die Weiterfahrt über die Sky Road.

Letterfrack ► Leenane

Letterfrack ist Sitz des Nationalpark-Zentrums. Für die weiter östlich gelegene, großartige **Kylemore Abbey**  sollte man ca. 1 1/2 Stunden einplanen. Entlang des Kylemore Lough geht es zum Dorf Leenane an Irlands einzigem Fjord Killary Harbour (Schiffstouren April–Okt. ab Nancy's Point, 22,50 €, online 20 €, www.killaryfjord.com). Die N 59 verläuft über Maam Cross nach **Oughterard**, einem hübschen Ort mit Castle, nahe dem sich das bekannte Fotomotiv Quiet Man Bridge (John-Wayne-Film »Der Sieger«) befindet.

INFORMATIONEN

Besuchszentrum Connemara Nationalpark

Letterfrack • www.connemaranationalpark.ie • Mitte März–Okt. tgl. 9–17.30 Uhr • Eintritt frei

Kylemore Abbey

www.kylemoreabbey.com • tgl. 9–17 Uhr • Onlinetickets 12 €, Fam. 24 €

Mit dem Kabinenkreuzer auf dem Shannon – Durch das Herz von Irland

Charakteristik: Eine Reise mit einem Kabinenkreuzer auf dem Shannon ist eine beliebte Möglichkeit, den Urlaub in Irland zu verbringen, bietet das Shannon-Erne-System doch über 800 km befahrbare Gewässer **Dauer:** 7 Tage **Länge:** 90 km von Norden nach Süden **Anfahrt:** Über die N4 von Dublin, über die A4 und R 207 von Belfast nach Carrick-on-Shannon **Einkehrtipps:** The Oarsman, Bridge Street, Carrick-on-Shannon, www.theorsmen.com, Di–Do 12–21, Fr, Sa 12–21.30 Uhr €€ • The Left Bank Bistro, Fry Place, Athlone, www.leftbankbistro.com, Di–Sa Lunch 12–17, Dinner 17–23 Uhr €€€ **Buchung:** April–Okt.: Carrickcraft, The Marina, Carrick-on-Shannon, Tel. 071/962 02 36, www.carrickcraft.com. Ein Bootsführerschein ist nicht notwendig. Mindestalter 21 Jahre, Preis: 7 Tage je nach Bootstyp und Saison 750–3900 € **Auskunft:** www.carrickonshannon.ie, www.athlone.ie, www.westmeathtourism.com, www.irelandwest.ie

 **Ausgangspunkt:** D 4

Der Ausgangspunkt **Carrick-on-Shannon**, Hauptstadt von County Leitrim, jeweils zwei Stunden von Dublin und Belfast entfernt, gilt als Irlands »crusing capital« (Bahn- und Busanschluss) und ist der populärste Urlaubsort im Innern der Insel.

Carrick-on-Shannon ▶ Dromod

Über den in den 1780er-Jahren erbauten **Jamestown Canal** mit der Schleuse Albert Lock wird das Fischerdorf **Dromod** als erster Übernachtungsort erreicht.

Dromod ▶ Lecarrow

Am zweiten Reisetag geht es über Roosky nach **Termonbarry** (Übernachtung). **Lanesborough** liegt am nördlichen Ende des **Lough Ree**. Gefährlich nicht wegen des Ungeheuers, das dort leben soll, sondern wegen des oft schlechten Wetters. In **Lecarrow**, dessen Kanal in den 1960er-Jahren wieder eröffnet wurde, verbringt man die dritte Nacht.

Lecarrow ▶ Shannonbridge

Athlone, am südlichen Ende von Lough Ree, mit 17 500 Einwohnern

die größte Stadt am Shannon »im Herzen von Irland«, besitzt eine normannische Burg aus dem Jahr 1210 (März–Mai Di–Sa 10.30–17.30, Juni–Aug. Mo–Sa 10–18, Sept., Okt. Di–Sa 10.30–17.30, Nov.–Feb. Mi–Sa 11–17, So 11.30–17, Sommer 11–18 Uhr, Eintritt 8 €).

Beeindruckend auf der Weiterfahrt ist vom Wasser aus die Ansicht der Klosterruine **Clonmacnoise**. In **Shannonbridge** mit seiner 16-bogigen Brücke, die die Counties Roscommon und Offaly verbindet, ankert das Boot über Nacht.

Shannonbridge ▶ Terryglass

Am nächsten Tag führt die Route über Banagher nach Terryglass am Nordostende des **Lough Derg**, dem größten See des Shannon. Im hübschen Dorf **Terryglas** (Klosterruine, Ruine Old Court Castle) wird übernachtet, ehe man auf dem See das Wassersportzentrum Dromineer mit seinem Jachtclub am Ostufer ansteuert (Übernachtung). Nun geht es wieder retour nach Banagher.





Die ganze Welt *live!* entdecken

- Nichts verpassen und in kurzer Zeit viel erleben mit den **MERIAN TopTen 360°**
- Auf **4 Touren und Ausflügen** die Insel erkunden
- Mit den **MERIAN Tipps** ins Leben der Insel eintauchen



 **EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN**

11,99 € [D]

12,40 € [A]

ISBN 978-3-8342-2690-7



www.merian.de